

# meet MUSIC

17. April 2017



## INHALT

Konzertdaten	_____	3
Kontakt	_____	4
Presstext	_____	5
Die Künstlerinnen	_____	7
Programm	_____	10
Pressebilder	_____	12
Über uns	_____	14



## KONZERTDATEN

<b>Konzerttitel</b>	PREISUNG Konzert mit dem Vokalensemble SJAELLA
<b>Termin</b>	Ostermontag, 17. April 2017, 19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr
<b>Ort</b>	St. Agatha Kardinal-von-Galen-Straße 8 49497 Mettingen
<b>Eintritt</b>	Erwachsene € 20, ermäßigt € 15 Karten über Draiflessen (unter 05452.9168 4000), im Vorverkauf und der Abendkasse   freie Platzwahl
<b>Besetzung</b>	SJAELLA sind Viola Blache, Franziska Eberhardt, Helene Erben, Marie Fenske, Luisa Klose und Marie Charlotte Seidel

Der Erlös geht der Don-Bosco-Schule in Recke  
anlässlich ihres 40-jährigen Jubiläums zu.



## KONTAKT

### Veranstalter

Draiflessen  
Georgstraße 18  
49497 Mettingen  
+ 49. (0) 54 52.91 68 - 0  
info@draiflessen.com  
www.draiflessen.com

### Presse

Tanja Kemmer M. A.  
+ 49. (0) 54 52.91 68 - 3000  
tanja.kemmer@draiflessen.com



## PRESSETEXT

Auch in diesem Jahr wird es ein Ostermontagskonzert in der Mettinger Kirche St. Agatha geben: Das junge, weibliche Vokalensemble Sjaella ist spezialisiert auf lupenreinen A-cappella-Gesang quer durch alle Epochen und Stilrichtungen und wird mit einem ganz besonderen Klangerlebnis faszinieren. Der Name Sjaella kommt aus dem Skandinavischen und bedeutet im Ursprung Seele – das ist hier Programm!

Die sechs jungen Sängerinnen des Leipziger Ensembles haben sich der modernen geistlichen Vokalmusik zeitgenössischer junger Komponisten verschrieben, die sie mit ihren glasklaren, perfekt ausbalancierten Stimmen, gleichzeitig mit unaufdringlicher Leichtigkeit interpretieren. Es gelingt Sjaella so auf mitreißende Weise, die Grenzen zwischen den Genres gekonnt zerfließen zu lassen.

Sjaella beweist die Vielseitigkeit seines Repertoires seit zwölf Jahren bei rund 40 Konzerten im Jahr im In- und Ausland. Mit Auftritten bei Klassik-Festivals (MDR Musiksommer, Mosel Musikfestival) und in bedeutenden Häusern wie der Berliner Philharmonie, der Allerheiligenhofkirche München, dem Konzerthaus Berlin und der Frauenkirche Dresden sowie mit steigender Präsenz in Rundfunk- und Fernsehsendungen eroberte sich Sjaella einen festen Platz in der Klassikszene und gehört zu den erfolgreichsten Vokalensembles Deutschlands.

## PREISE UND AUSZEICHNUNGEN

2010	1. Preis beim A-cappella-Bundescontest
2010	Ward Swingle Award in der Kategorie Klassik bei der International A Cappella Competition Vokal.total Graz
2014	1. Preis beim Internationalen A-cappella-Wettbewerb Leipzig
2015	1. Preis beim Wettbewerb „Jugend kulturell“ der HypoVereinsbank
2015	1. Preis beim Tampereen Sävel Contest in Finnland



## VERÖFFENTLICHUNGEN

- |      |   |
|------|---|
| 2011 | Produktion der Debüt-CD „Sjaella“ bei „querstand“<br>(Verlag Kamprad)   |
| 2014 | CD „Preisung« bei „querstand“ erschienen, landete<br>auf der Longlist für den Preis der Deutschen Schall<br>plattenkritik |
| 2015 | Jazz-CD „lifted“.   |





## DIE KÜNSTLERINNEN



VIOLA BLACHE

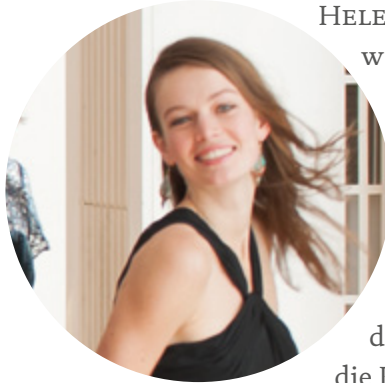
wurde 1993 in Leipzig geboren und lernte an der Musikschule Violine, Klavier und Viola. Im Herbst 2013 begann sie in ihrer Heimatstadt das Studium Alte Musik/Gesang an der Hochschule für Musik und Theater bei Marek Rzepka. Als Solistin legt sie ihren Schwerpunkt auf Barockmusik, ist im Bereich Oratorium und Kammermusik tätig und wirkt bei freien Opernproduktionen mit, zuletzt in der Titelrolle Ascanio in der Oper „Lo frate n’amorato“ von Giovanni Battista Pergolesi in Guardiagrele, Italien. Bei Sjaella singt Viola Sopran und leitet zumeist die musikalischen Proben am Klavier.



FRANZISKA EBERHARDT

wurde 1993 in Leipzig geboren, besuchte das vertieft musische Gymnasium und studiert seit 2013 klassischen Gesang an der Musikhochschule in Weimar bei Sabine Lahm. Sie wirkt bei verschiedenen Opern- und Alte-Musik-Projekten mit. Viele Jahre lang erhielt sie Violin- und Klavierunterricht, außerdem widmet sie sich leidenschaftlich gern verschiedenen Formen des Tanzes, wie z. B. Musical, Step, Hip-Hop und Ballett. Bei Sjaella singt sie Sopran sowie Mezzosopran, ist für Choreografien zuständig und übernimmt Aufgaben im Finanz- und Webbereich.





HELENE ERBEN

wurde 1991 in Leipzig geboren und ist seit ihrer frühesten Kindheit im Chor zu Hause. Sie begann mit ersten Gesangsausbildungen im MDR Kinderchor und auf dem Musikgymnasium Schloss Belvedere in Weimar. Seit 2012 studiert sie Sonderpädagogik an der Universität Leipzig und steht regelmäßig mit Projektensembles, vor allem im Bereich der Alten Musik, auf dem Podium. Bei Sjaella ist sie der tiefste Alt und erstellt die Konzertprogramme.



MARIE FENSKE

wurde 1992 in Leipzig geboren. Seit frühen Kindertagen singt sie in Chören und spielt Klarinette in verschiedenen Orchesterformationen. Ihre Liebe zur menschlichen Stimme und der deutschen Sprache verschlug sie an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, an welcher sie seit 2012 Sprechwissenschaft studiert. Bei Sjaella singt sie Sopran bzw. Mezzosopran und ist für das Notenarchiv sowie für die Buchung der Zugtickets verantwortlich.







LUISA KLOSE

wurde in Leipzig geboren. Sie besuchte ein vertieft musikalisches Gymnasium und studiert seit 2010 in Halle an der Saale Lehramt an Sekundarschulen für die Fächer Musik mit Hauptfach Gesang und Evangelische Religion. Seit ihrem siebten Lebensjahr erhielt sie Unterricht in Klavier, Gesang und Musiktheorie. Auch sang sie seitdem in verschiedenen solistischen und choristischen Projekten. Bei Sjaella ist Luisa seit 2017 Mitglied und singt im Alt.



MARIE CHARLOTTE SEIDEL

wurde 1993 in Leipzig geboren. Seit ihrer frühesten Kindheit sang sie in verschiedenen Chören, wie zum Beispiel dem MDR Kinderchor. Im Herbst 2013 begann sie ein Studium der Kunstgeschichte an der Universität Leipzig. Gleichzeitig lässt sie sich gesanglich im Bereich der Klassik und des Jazz ausbilden. Zu Hause spielt sie gern mit der „Loop Station“ oder bastelt elektronische Musik. Bei Sjaella singt Marie Charlotte Mezzosopran und betreut das Archiv des Ensembles.



## PROGRAMM

### **Osterhymnus, Victimae Pascali Laudes**

Martin Luther (1524), Satz: Susanne Blache (\*1962)

### **Christ lag in Todesbanden**

EG 133, Arrangement: Paul Heller (\*1991)

### **Zieh ein zu deinen Toren**

Text: Martin Luther (1524), Musik: Kempten (um 1000), Arrangement: Susanne Blache (\*1962)

### **Veni Creator Spiritus**

Text: Johannes Zwick (1496–1542), Musik: Simon Wawer (\*1979)

### **Morgengesang**

Text: Amy Greubel, Musik: Knut Nystedt (1915–2014)

### **I am my brothers keeper**

Eriks Esenvalds (\*1977)

### **O salutaris hostia**

Text: Hildegard von Bingen, Musik: Ola Gjeilo (\*1978)

### **Shimmering**

Simon Wawer (\*1979)

### **Ave Maria**

Text: Martin Luther (1524), Melodie: 15. Jahrhundert, Musik: Paul Heller (\*1991)

### **Wir glauben all an einen Gott**

Hugo Distler (1908–1942)



**Mit Freuden zart**

John Dowland (1563–1626), Arrangement: Susanne Blache (\*1962)

**Come away, come sweet love**

Henry Purcell (1659–1695), Arrangement: Susanne Blache (\*1962)

**Music for a while**

Henry Purcell (1659–1695), Arrangement: Ludwig Böhme (\*1979)

**I attempt from love's sickness**

Text: Louis Bogan, Musik: Ethan Evans (\*1997)

**Lily Valley**

Deutsches Volkslied 15. Jh., Arrangement: Susanne Blache(\*1962)

**All mein Gedanken, die ich hab**

Schwedisches Volkslied, Arrangement: Simon Wawer (\*1979)

**Vem kan segla**

Irishes Volkslied, Arrangement: Sjaella

**Molly Ban**

Norwegisches Volkslied, Arrangement: Havard Gravdal

**Bruremarsj fra Sørfold**

Norwegisches Volkslied, Arrangement: Havard Gravdal

**Huldra**

Norwegisches Volkslied



## PRESSEBILDER

Pressebilder stehen zum **Download** bereit.

**Bitte richten Sie weitere Medienfragen an:**

Tanja Kemmer M. A.  
+ 49. (0) 54 52.91 68 - 3000  
tanja.kemmer@draiflessen.com

### **Rechtlicher Hinweis:**

Alle Abbildungen und Texte sind urheberrechtlich geschützt.

Bei Nennung der Copyrightangaben dürfen diese kostenfrei zur Berichterstattung verwendet werden.

Jede andere Nutzung ist nicht gestattet und bedarf einer ausdrücklichen Genehmigung.



## PRESSEBILDER



© Lutz Wiechmann



© Antje Kröger

DRAIFLESEN



## ÜBER UNS

### meet MUSIC

ist eine Veranstaltung von Draiflessen.

Draiflessen wurde 2009 auf Initiative der Unternehmerfamilie Brenninkmeijer gegründet. Das angegliederte private Kunstmuseum, die öffentlich zugängliche Draiflessen Collection, präsentiert regelmäßig Ausstellungen zu gesellschaftlich relevanten Themen, die aus künstlerischer und wissenschaftlicher Perspektive beleuchtet werden. Jede Ausstellung wird durch ein umfangreiches Begleitprogramm sowie spezifische museumspädagogische Vermittlungsangebote und Workshops für Erwachsene, Kinder und Familien ergänzt. Die Draiflessen Collection ist darüber hinaus der Ort, an dem ein umfangreiches Archiv zur Sammlung, Sicherung und Erforschung von Zeugnissen der Familien- und Unternehmensgeschichte beheimatet ist.

Die Vorfahren der Gründerfamilie Brenninkmeijer gehörten den sogenannten Tüötten an, westfälische Wanderhändler, die vor allem im 17. und 18. Jahrhundert durch Deutschland und Nordeuropa zogen, um mit Leinen Handel zu treiben. In der Wahl des Standorts für Draiflessen hat die Unternehmerfamilie bewusst an ihre westfälischen Wurzeln und ihren Heimatort Mettingen angeknüpft. Gleichzeitig war damit die Entscheidung verbunden, mit einem Kunstmuseum abseits der Metropolen das Angebot an kulturellen Einrichtungen in der Region zu erweitern.

Der Name „Draiflessen“ ist eine Wortkonstruktion, die aus der alten Geheimsprache der Tüötten abgeleitet wurde. In seinen beiden Wortstämmen „drai“ (Bedeutung: drei, Dreifaltigkeit, drehen, Handel treiben) und „flessen“ (Bedeutung: Flachs, Leinen, Heimat) kommen für die Gründerfamilie bedeutsame Themen zum Ausdruck: ihre enge Verbindung mit ihren westfälischen Ursprüngen, ihr christlicher Glaube und ihr Unternehmertum, das seinerzeit im Textilhandel seinen Anfang genommen hat.



© Draiflessen Collection, Mettingen (Fotos: Henning Rogge)

